Mindestkriterien für die Wohngebäudeversicherung

Die Wohngebäudeversicherung soll die wahrscheinlich größte Investition, Dein Haus, bei Beschädigungen zum Beispiel durch Feuer, Sturm oder Hochwasser schützen. Damit Du dann nicht mit leeren Händen dastehst, achte vor dem Versicherungsabschluss unbedingt darauf, dass die Versicherung wichtige Kriterien erfüllt.

1. Diese Gefahren sollten versichert sein

1 Feuer

2 Leitungswasser

3 Sturm und Hagel

4 Elementargefahren (optional)

👉 **Die ersten drei Bausteine sollten stets in einer Wohngebäudeversicherung enthalten sein. Der vierte Baustein verteuert die Versicherung, wird aber immer wichtiger und sollte gut überlegt werden.**

Tipp: Prüfe das Risiko von Elementarereignissen an Deiner Adresse mit einem Hochwassercheck.

2. Diese Mindestkriterien sollte die Versicherung erfüllen

- Grobe Fahrlässigkeit
- Abbruch- und Aufräum-, Bewegungs- und Schutzkosten
- Folgen von Überspannungsschäden
- Kurzschluss- und Sengschäden
- Mehrkosten durch behördliche Auflagen
- Kosten für die Dekontamination des Erdreiches
- Wasserzu- und Wasserableitungsrohre außerhalb des Gebäudes, auf dem Grundstück
- Schäden durch Einbrüche
- Rückstau durch Elementarschäden (wenn Elementarschäden abgesichert werde,)
- Kosten der Hotelübernachtung